



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 07.05.2019.

Sitzungsort: Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Claudia Jürgens SPD

Ratsmitglieder

Silke Beckhaus CDU ab TOP 4, 19.20 Uhr

Karl Hauk-Zumbülte UBG

Ludger Jaxy ÖLIN

Georg Schulze Bisping CDU

Jutta Tiefenbach UBG

Friedhelm Timpert CDU

Michael Volbers SPD

Sachkundige/r Bürger/in

Karin Ahlers UBG

Frank Bartsch CDU

Britta Demming FDP

Martin Gesmann CDU

Norbert Gosekuhl CDU ab TOP 4, 19.20 Uhr

Arnd Rutenbeck

CDU

Agnes Schürkötter

Bündnis 90/Die Grünen

Teilhabebeauftragter

Heinrich Rütering

Teilhabebeauftragter

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

Karin Lechky-Deilmann

Vertreter der Schulen

Holger Siegler

Angelika Wiedau-Gottwald

Heinrich Willenborg

Von der Verwaltung

Doris Block

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Stefan Bolz

SV DJK Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V

zu Top 4

Josef Dirks

SV DJK Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V.

zu Top 4

Jürgen Hilgers-Silberberg

Friedensinitiative

zu TOP 6

Schriftführung

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Herr Georg Schulze Bisping bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Frau Block informiert die Ausschussmitglieder über folgende Anträge und Beratungsvorlagen:

1. Antrag des Sportvereins Fortuna Schapdetten auf einen Kunstrasenplatz vom 13.03.2019; Beratungsvorlage für Gemeindeentwicklungsausschuss am 14.05.2019.
2. Ausstattung der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße; Beratungsvorlage für den Gemeindeentwicklungsausschuss am 14.05.2019.
3. Antrag des Sportvereins Fortuna Schapdetten auf Bezuschussung des Bogensportplatzes vom 28.04.2019; Beratungsvorlage für den Rat am 28.05.2019.

<p>4 Antrag des SV DJK Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V, eingegangen am 08.02.2019, zur Bedarfsanmeldung für eine leichtathletische Grundausrüstung Vorlage: 059/2019</p>

Die Vorlage Nr. 059/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigefügt.

Frau Block erläutert die Vorlage.

Anschließend erfolgt eine rege Aussprache, in deren Verlauf Frau Jürgens und Frau Block aufkommende Fragen beantworten.

Herr Willenborg und Herr Siegler nehmen zu der möglichen Nutzung der leichtathletischen Geräte durch ihre Schulen Stellung.

Im weiteren Verlauf erläutert Herr Bolz nochmals die Beweggründe und das Ziel des Antrages. Er berichtet, dass z.B. Hallenstoßkugeln sowie auch Air-Speeere sowohl in der Halle als auch auf einem Kunstrasenplatz nutzbar seien. Bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle könnte der Verein kleine Gerätschaften lagern. Er berichtet weiter, dass sich zwischenzeitlich ein Sponsor bereit erklärt hätte, die Leichtathletikabteilung darüber hinaus zu unterstützen.

Frau Block sagt zu, die Liste mit dem Augenmerk der Indoor-/Outdoornutzung zu überarbeiten. Ob Teile aus der Gesamtausschreibung herausgelöst werden können, um eine zeitnahe Nutzung zu ermöglichen, erscheint fraglich.

Beschluss:

Der der Vorlage beigefügte Antrag des SV DJK Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V. wird abgelehnt.

Die als Anlage 2 beigefügten leichtathletischen Sportgeräte möglichst mit Indoor-Outdoornutzung werden für die neue Sporthalle an der Rudolf-Harbig-Straße angeschafft, die dann gemeinsam von den Schulen und dem Sportverein genutzt werden können.

Der Sperrvermerk über 2.500 € wird aufgehoben und der Betrag zur Finanzierung der Zusatzausrüstung im Bereich Leichtathletik eingesetzt. Der darüber hinaus gehende Betrag von rund 2.200 € wird aus dem Budget für die Ausstattung der neuen Sporthalle übernommen.

Die Gerätebeschaffung sollte zeitnah geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

<p>5 Kulturförderung im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 051/2019</p>

Die Vorlage Nr. 051/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Zu Beginn werden zwei Filme der Filmschauplätze NRW 2017 und 2018 als Dokumentation des kulturellen Engagements des Vereins Kunst und Kultur Nottuln e.V. gezeigt.

Anschließend führt Frau Jürgens in die Thematik der Förderung der Kulturprojekte ein. Auf Nachfrage erläutert sie die Empfehlungen des Kulturbeirates.

Es folgt eine Aussprache in der Frau Block die Möglichkeit eröffnet, zukünftig die Diskussion über Förderempfehlungen im nichtöffentlichen Teil zu führen mit anschließendem Förderbeschluss im öffentlichen Teil der Sitzung.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die vom Kulturbeirat empfehlenden Beschlüsse werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

6	Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung der Friedensinitiative Nottuln vom 09.01.2019 Vorlage: 057/2019
----------	---

Die Vorlage Nr. 057/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigefügt.

Herr Hilgers-Silberberg schildert ausführlich die derzeitige Flüchtlingssituation und erläutert die Beweggründe des Antrages der Friedensinitiative. Er appelliert an die Ausschussmitglieder dem Antrag zuzustimmen.

Frau Block erläutert die Beschlussergänzung der Verwaltung und weist in diesem Zusammenhang auf ein Interview im Rahmen der Asyldebatte mit Herrn Oberbürgermeister Geisel von der Landeshauptstadt Düsseldorf hin.

Es folgt eine rege Aussprache in deren Verlauf Herr Gellenbeck und Frau Block aufkommende Fragen beantworten.

Sodann ergeht folgender Beschluss als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss:

Beschluss:

Entsprechend dem als Anlage beigefügten Bürgerantrag wird die Bürgermeisterin gebeten, einen Brief an die Bundeskanzlerin zu schicken, wie bereits die Oberbürgermeister von Düsseldorf, Bonn und Köln und die Bürgermeister weiterer deutscher Städte dies in einem offenen Brief getan haben.

Die Gemeinde Nottuln geht davon aus, dass die Unterbringung dieser Flüchtlinge im Rahmen ihrer bestehenden Kapazitäten erfolgen kann und dass insofern die allgemeinen Regeln der Refinanzierung von Flüchtlingskosten durch Bund und Land Anwendung finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 3 Enthaltung 4

mehrheitlich angenommen

7 Sozialdaten 2009-2018
Vorlage: 029/2019

Die Vorlage Nr. 029/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Herr Gellenbeck erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf die derzeitige Unterbringungssituation im Gemeindegebiet ein. Er weist darauf hin, dass der Übergang in den freien Wohnraum zunehmend schwieriger werde. Insbesondere ist Wohnraum für Einzelpersonen im Gemeindegebiet nicht verfügbar. Aus diesem Grund müsse das Thema „Sozialer Wohnraum“ wieder aufgegriffen werden.

Er weist darauf hin, dass der Betriebskostenzuschuss im Kindergartenbereich aufgrund notwendiger Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze noch weiter steigen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Rutenbeck teilt Herr Gellenbeck mit, dass der Jobcoach zu einer Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit eingeladen wird, sobald ein Zeitraum mit belastbaren Zahlen vorhanden sei.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8 Regionale Abstimmung zur Errichtung einer 3. städtischen Gesamtschule in Münster
Vorlage: 056/2019

Die Vorlage Nr. 056/2019 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Frau Block erläutert die Vorlage. Anschließend erfolgt eine kurze Aussprache in deren Verlauf

Herr Willenborg mitteilt, dass das Bistum Münster ebenfalls beteiligt wurde.

Herr Siegler teilt auf Anfrage mit, dass ein zusätzliches Gymnasium, welches auf der anderen Seite von Münster errichtet wird, keine bestandsgefährdende Auswirkung auf den Schulstandort Nottuln haben dürfte. Ebenso sieht er die in Erwägung gezogene Errichtung einer Gesamtschule in Roxel unkritisch für das Rupert-Neudeck-Gymnasium.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln ist Trägerin des Rupert-Neudeck-Gymnasiums. Die Auswirkungen einer dritten städtischen Gesamtschule auf die Zukunft dieser Schule werden als marginal und nicht als bestandsgefährdend angesehen. Insofern werden gegen die Errichtung aus Sicht des Schulträgers keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Kein Beratungsgegenstand.

Claudia Jürgens
Vorsitzende

Georg Schulze Bisping
Ausschussmitglied

Michaela Faber
Schriftführerin